

Protokoll vom Treffen des Fahrgastbeirats OstalbMobil am 10. Juli 2023 von 18:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Cellent- Schulungsraum im Erdgeschoss des Q1 (Gartenstraße 97)
Gebäude gegenüber dem Geschäftsbereich Nahverkehr (über
Parkplatz gehen)

Anwesend:

Ingo-Benedikt Gehlhaus (Leiter vom Nahverkehrsamt), Arne Behrens
(Geschäftsführer OstalbMobil), Ingrid Gottstein (Sprecherin des FGBs), Sigrid Waibl
(Mitglied im Landesfahrgastbeirat Ba-Wü), Philipp Mettmann, Werner Gottstein,
Thomas Kaiser, Marc Kessler

Entschuldigt:

Rainer Garreis, Ute Sachsenröder

1. Begrüßung

Die Sprecherin Ingrid Gottstein begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung 2023.

2. Ggf. Ergänzung zur Tagesordnung

Wird nicht gewünscht.

3. Änderungswünsche zum letzten Protokoll

Durch den Wechsel bei der Geschäftsführung von OstalbMobil war das Protokoll der
letzten Sitzung zeitweise untergegangen. In Zukunft wird das Protokoll vom FGB
erstellt.

➔ Nachträgliche Ergänzung: Herr Maier hat wie immer zuverlässig das Protokoll
erstellt. Es wird mit diesem Protokoll mitverschickt.

4. Vorstellungsrunde

Wurde durchgeführt

5. Vorstellung und Bericht vom neuen Geschäftsführer von OstalbMobil

Arne Behrens

- Was bedeutet das 49-€-Ticket für den OstalbMobil?

Bisher wurden rd. 2600 **Deutschland-Tickets** im Kreis verkauft. Das Potential liegt
aber bei ca. 6.000. Da das Abo monatlich kündbar ist, wird mit starken
Schwankungen gerechnet. Außerdem wird es wohl als Ersatz für das Jobticket
(46,54 €) genommen werden.

In Deutschland wurden rd. 11 Mio. dieser Tickets verkauft. Dabei sind nur 8 %
Neukunden. Es wurde jeweils zur Hälfte digital und in Papierform verkauft.
30 % werden über den DB-Navigator verkauft.

Ab dem 1.1.2024 soll die Einnahmezuordnung über die Postleitzahl des Wohnortes erfolgen. Bisher ist die Finanzierung und Aufteilung vom Land Ba-Wü noch nicht geklärt. Das Deutschland-Ticket ist über QR-Code elektronisch prüfbar, es gibt aber verschiedene Varianten, was die Überprüfung nicht einfacher macht.

Im Ostalbkreis wurden rd. 21.000 **Jugend-Tickets** für Schüler*innen, Bufties, Azubis und Student*innen verkauft. Das Jugend-Ticket muss nicht elektronisch überprüfbar sein. Das macht das Jugend-Ticket betrugsanfällig.

Im OstalbMobil-Verbund gibt es rd. 44.000 **OstalbMobil Chip-Karten**. Es wird überlegt, ob diese Prepaidkarte die Bargeldbezahlung ab 2024 (komplett) ablösen kann. Die Karte ist nicht personenbezogen und daher übertragbar. Da keine persönlichen Daten benötigt werden, gibt es diesbezüglich auch keine Problematik.

Das Ticket-Verfahren „Check-In - Check-Out“ für Baden-Württemberg ging an den Start. Es kann runtergeladen werden als „**CiCoBW-App**“. Er eignet sich insbesondere für Gelegenheitsfahrende innerhalb Baden-Württembergs. Dieses Jahr sollen die Busse im Ostalbkreis so ausgestattet werden, dass sie die automatische Registrierung ausführen können.

→ *Ingrid Gottstein fragt bei GoAhead nach, ob die App in der Ries-, Rems- und Jagst-Bahn funktioniert.*

→ *Ingrid Gottstein fragt bei GoAhead nach wegen eines Termins für eine Veranstaltung zur Riesbahn, wie vor dem Start im Dezember 2022 besprochen.*

- **Halt auf Zuruf** ab 20 Uhr - Sachstandstand

Arne Behrens sieht keinen Sinn darin, das Thema zurzeit zu bewerben.

Es macht aktuell kein Sinn, das Thema zu bewerben.

→ *Ingrid Gottstein bringt das Thema bei der nächsten Sitzung nochmals vor. Ggf. schreibt sie im Herbst eine Pressemitteilung an die Zeitungen und Mitteilungsblätter der Kommunen und weist auf diesen Service hin.*

6. Bericht von Herrn Gehlhaus, Geschäftsbereich nachhaltige Mobilität

- Was wird vom **Nahverkehrsplan** umgesetzt?

Es wird ständig daran gearbeitet.

- Gibt es Pläne für **Linienänderungen**?

Gerade werden die Linien in Schwäbisch Gmünd und Umgebung überarbeitet.

Danach kommt Aalen, Ellwangen und Härtsfeld und Bopfingen

Herr Mettmann macht darauf aufmerksam, dass zeitnah auf der Buslinie Aalen-

Nördlingen die Fahrzeiten auf die stündlichen Abfahrten von GoAhead abgestimmt werden sollten.

→ *Philipp Mettmann schickt eine Ausarbeitung an die Sprecherin.*

- Bericht von der Anbindung nach Stuttgart und der **Riesbahn**

Am 29.7.2023 sollen die Umbaumaßnahmen auf der Remsbahn beendet sein.

Werner Gottstein berichtete: Die Busfahrer können oft kein Deutsch und kennen die Strecke und Haltepunkte nicht, die sie anfahren sollten. Ohne die Hinweise der Fahrgäste wäre der Schienenersatzverkehr wohl noch chaotischer.

Herr Mettmann berichtete, dass die **Riesbahn** in Lauchheim nicht hält oder auf Gleis 2, wo niemand aussteigen kann. GoAhead weigert sich angeblich, eine Versicherung zu bezahlen.

→ *Herr Mettmann schreibt an die Sprecherin einen Bericht und Ingrid Gottstein fragt bei GoAhead nach, was da Sache ist.*

- Ausbau des **Werksbus-Verkehrs**

Die Busse sind immer besser ausgelastet. Firma Zeiss beteiligt aber keine anderen Firmen mehr, da sie genug Eigenbedarf hat.

Es wurde festgestellt, dass es für die Nutzer*innen sehr wichtig ist, dass die Busstrecke möglichst direkt zum Arbeitsplatz führt mit möglichst wenig Zustiegsstellen.

- Info über **Bus-on-Demand** von Ok.go

Dieser befördert jeden Monat 3000 Fahrgäste von Nördlingen bis Hüttlingen und von Ellwangen bis Bopfingen von Montag bis Freitag von 20:00 bis 24:00 Uhr und am Sa/So von 18:00 bis 24:00 Uhr. Dies soll baldmöglichst ausgeweitet werden auf Sa von 14:00 bis 24:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 bis 24:00 Uhr.

Es hängt noch an den fehlenden Busfahrern.

Die Fahrt mit einem Bus kostet 1 €. Momentan ist es so, dass 1 Fahrt den Kreis 22 kostet.

→ *Herr Gehlhaus schickt an die Sprecherin Infos über den Stand von Bus-on-Demand und den weiteren Ausbau.*

- Der Ostalbkreis wurde vom Land Baden-Württemberg als eine von vier Modellregionen ausgewählt, um ein Konzept für den **Mobilitätspass** zu entwickeln. Das wird zurückgestellt.

7. Bericht von Sigrid Waibel vom Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Beim letzten Treffen wurde das **CiCoBW** vorgestellt. Es wird besonders wegen seiner Einfachheit begeistert aufgenommen. Das mühselige Suchen nach Tarifen fällt gänzlich weg. Bei der automatischen Abrechnung wird nicht die Luftlinie zwischen dem Start und Ziel berechnet, sondern den Verlauf des ÖPNVs auf Basis bereits bestehender Verbundtarife.

→ *Werner Gottstein wird ein Versuch mit dem CiCoBW unternommen und in 3 Tagen mit dem Zug von Aalen bis Stuttgart-Stadtmitte und zurück bis Bopfingen fahren. Er wird beim nächsten Treffen darüber berichten.*

Streckensperrung: Der Landes-FGB hat Beschwerde an den Landesverkehrsminister geschrieben, da angeblich die DB nicht zuständig war. Die Vollsperrung wäre nicht nötig gewesen. Als Antwort kam, dass der Schienenersatzverkehr (SEV) toll funktionieren würde und alles gut wäre. Das stimmt

aber einfach nicht: Der SEV ist schlecht organisiert, schlecht kommuniziert und schlecht ausgeführt. Vor Ort gab es viel Personal, aber sie ordneten die Menschenmassen nicht und wussten auch nicht Bescheid.

Beim Tag der Offenen Tür in Stuttgarter Bahnhof konnte man für die neuen Doppelstockzüge seine **Stimme für neue Sitze** abgeben. Das war aber „gefaked“, da die Züge inklusive Sitze schon bestellt sind. Das war nur eine Pseudo-Fahrgastbeteiligung.

8. Bericht von der Sprecherin des Fahrgastbeirats OstalbMobil

- Riesbahn und kein Ende. Das wurde ja schon ausführlich diskutiert.
- Idee: 2024 bundesweites Treffen der Fahrgastbeiräte im Ostalbkreis
Themenschwerpunkt: Herausforderungen des Busverkehrs im ländlichen Raum
→ *Ingrid Gottstein hat einen Vorschlag für ein Konzept erarbeitet und mailt es an die Mitglieder des FGB, Herrn Gehlhaus und Herrn Behrens.*

- Teilnahme am **Tag der Regionen** am 3.10.2023

Auch in diesem Jahr möchte der FGB einen kleinen Stand am Tag der Regionen organisieren. Ingrid Gottstein und Werner Gottstein (zeitweise) würde den Stand betreuen.

→ *Wenn noch jemand Lust und Interesse hat, kann sie gerne unterstützen.*

Wer einen gültigen Fahrschein dabei hat, bekommt einen Schokoriegel geschenkt. In den letzten Jahren wurden ca. jeweils 100 Schokoriegel verteilt. Durch das Deutschland-Ticket haben dieses Mal wohl mehr Gästen einen gültigen Fahrschein.

→ *Ingrid Gottstein bestellt beim Eine-Welt-Laden 120 Schokoriegel. Wenn welche übrigbleiben, nimmt dieser die übrigen Schokoriegel wieder zurück. Die Rechnung geht wie immer an das Nahverkehrsamt.*

9. Mögliche Themen:

- Mehr Pressemitteilungen: Fahrradmitnahme, was tun bei kaputtem Fahrkartenautomaten, Halt auf Zuruf, Schienenersatzverkehr auf der Bahn, usw. Bei der Fahrradmitnahme ist es schwierig, weil es so viele Ausnahmen und Sonderregelungen gibt. Wegen des Halts auf Zuruf schreibt Ingrid Gottstein eine Pressemitteilung (siehe oben).
- Anschreiben an Gemeinde Lauchheim wegen zusätzlicher Bushaltestelle am Neubaugebiet auf der Bopfinger Straße
→ *Ingrid Gottstein schreibt die Bürgermeisterin an und schlägt eine Verkehrsschau für die Einrichtung von Bushaltestellen an beiden Seiten vor.*
→
- Vortrag: Angsträum von Frauen und was bedeutet das für Bus- und Bahnhaltstellen und Bahnhöfe/ZOBs.
Es ist kein*e Referent*in bekannt.
Am ZOB gibt es aber immer wieder Vorkommnisse, die nicht nur für Frauen beklemmend sind.

→ *Ingrid Gottstein schreibt die Stadt Aalen an mit der Bitte, dass dort das Ordnungsamt vor allem in den Abendstunden und am Wochenende präsenter ist.*

- **Vorstellung des Fahrgastbeirats im Ausschuss des Kreistags** für Mobilität
Soll im Rahmen der Vorstellung des bundesweiten Treffens der FGB 2024 im Ostalbkreis erfolgen.

- **Mitfahrbänkle** und ihren Nutzen als Ergänzung zum ÖPNV
Das ist wie wildes Trampeln und viel zu gefährlich.

10. Sonstiges / Termine

- Veranstaltung des FGB OstalbMobil mit Go-Ahead Bayern im 2023 Herbst:
Erfahrungen zum Betrieb der Riesbahn

→ *Ingrid Gottstein fragt nach, auch, ob und wann die direkten Züge nach München endlich fahren werden.*

- Gespräch mit Herrn Scheiger von OK.go über Bus On-Demand wegen Anfahrt von weiteren Bushaltestellen

Herr Gehlhaus sendet weitere Infos an die Sprecherin. (siehe oben)

- Termin für nächstes Treffen des FGB OstalbMobil findet **am 5. Oktober 2023** statt.

- Fr/Sa 6./7.10.2023 bundesweites Treffen der Fahrgastbeiräte in Halle/Saale
Ingrid und Werner Gottstein nehmen teil und berichten.

11.09.2023

Ingrid Gottstein

Sprecherin des Fahrgastbeirats OstalbMobil